

DER BÜRGERMEISTER

SCHÖNEICHE  
BEI BERLINSitzungsdienst – Beiräte, Amtsblatt,  
BürgerbeteiligungAnsprechpartnerin:  
Frau SommerTelefon: 030/ 64 33 04 - 222  
Telefax: 030/ 64 33 04 - 155  
E-Mail: sommer@schoeneiche.de

Schöneiche bei Berlin, 10.05.2022

### Einwohnerbefragung zum Standort einer dritten Grundschule in Schöneiche

Sehr geehrte Dame,  
sehr geehrter Herr,

die Gemeindevertretung hat beschlossen, eine Einwohnerbefragung zum Standort einer zusätzlichen, dritten Grundschule in Schöneiche durchzuführen. Alle Schöneicherinnen und Schöneicher ab 16 Jahre erhalten die Möglichkeit, ihre Stimme abzugeben.

In der Anlage finden Sie den Stimmzettel, einen Freiumsschlag für die Rücksendung des Stimmzettels sowie ein Informationsblatt zu den zur Auswahl stehenden Standorten.

Bitte senden Sie Ihren ausgefüllten Stimmzettel (1 Kreuz) im beigefügten Freiumsschlag **bis zum 18. Juni 2022** zurück oder werfen Sie den Umschlag bis zu diesem Tag in den Briefkasten des Rathauses. Sie können ihn aber auch am Stand der Gemeindeverwaltung beim Heimatfest am 11. Juni 2022 abgeben.

Bereits im Herbst hatte die Gemeindevertretung intensiv über insgesamt 17 mögliche Standorte für eine dritte Grundschule beraten. Nach der Auswertung einer Vielzahl von Kriterien für alle diese Standorte hat die Gemeindevertretung beschlossen, mit drei Standorten ein Bürgerbeteiligungsverfahren einschließlich Einwohnerbefragung durchzuführen.

Kurze Informationen zu den drei derzeit diskutierten Standorten finden Sie auf dem beigefügten Informationsblatt. Weitere Informationen zum Thema und zu den Standorten finden Sie auch auf der Internetseite der Gemeinde unter **[www.schoeneiche.de/schulstandort](http://www.schoeneiche.de/schulstandort)**.

Eine Einwohnerversammlung zu dem Thema findet am **30. Mai 2022 um 18.30 Uhr in der Lehrer-Paul-Bester-Halle, Dorfaue 17**, statt – Sie sind herzlich eingeladen.

Darüber hinaus werden Informationen zu den Standorten am Stand der Gemeindeverwaltung beim Heimatfest am 11. Juni bereitstehen.

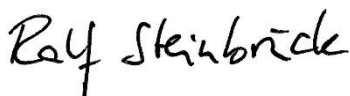
In den Beratungen der Gemeindevertretung ist bereits deutlich geworden, dass es nicht den einen, idealen Standort gibt. Alle Standorte haben Vor- und Nachteile. Für das Schulgebäude, eine Sporthalle, den Schulhof, den Hort, ggf. Außensportanlagen sowie Fahrrad- und Autostellplätze werden mindestens 15.000 Quadratmeter benötigt. Die zu berücksichtigenden Belange sind vielfältig: Ist das Grundstück schon in Gemeindebesitz oder muss es noch erworben werden? Ist es zentral oder am Ortsrand gelegen? Wie liegt der Standort in Bezug auf die bisherigen Grundschulen? Wie ist die Verkehrsanbindung, müssen noch Straßen und Wege neu gebaut werden? Ist der Standort gut und sicher von Straßenbahn- und Bushaltestellen erreichbar? Sind schon Sportanlagen in der Nähe, die ggf. mitgenutzt werden können? Wie viel bisher unbebaute Fläche wird beansprucht und wie viel Natur muss weichen? Bei welchem Standort fallen welche Kosten an (Grunderwerb, Straßenbau und/oder Sportflächenneubau erforderlich)?

Bitte bewerten Sie diese Kriterien für sich, wägen Sie ab und treffen Sie Ihre Entscheidung.

In Kenntnis des Ergebnisses der Einwohnerbefragung wird die Gemeindevertretung im Herbst über den Standort für eine dritte Grundschule entscheiden. Sie ist dabei formell nicht an das Ergebnis der Befragung gebunden, wird es aber bei ihrer Entscheidungsfindung berücksichtigen. Daran anschließend muss dann für den jeweiligen Standort Baurecht geschaffen oder angepasst werden (Aufstellung bzw. Änderung eines Bebauungsplans), bevor die Schule geplant und gebaut werden kann.

Vielen Dank für Ihre Mitwirkung an diesem Bürgerbeteiligungsverfahren!

Mit freundlichen Grüßen



Ralf Steinbrück  
Bürgermeister